

Anmeldeschluss: 5. September 2018

Am 44. TECHNOLOGIEABEND

„Wertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern – eine Region macht mobil“

am 11. September 2018, um 18.00 Uhr, in der Hochschule Stralsund
nehme ich

teil

nicht teil

Mit der Aufnahme in das Teilnehmerverzeichnis bin ich*

einverstanden

nicht einverstanden

Unternehmen:

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon, E-Mail:

*Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Angaben ausschließlich für die Anmeldung, Durchführung und ggf. zur Abrechnung dieser Veranstaltungen speichern. Ihre Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der IHK zu Rostock (E-Mail: datenschutz@rostock.ihk.de, Tel. 0381 338-650) widerrufen werden. Zur Anmeldung dieser Veranstaltung werden Vor- und Zuname sowie Firma der Teilnehmer auf einer Teilnehmerliste für alle Teilnehmer sichtbar gelistet. Wir weisen darauf hin, dass auf dieser Veranstaltung möglicherweise fotografiert und/oder gefilmt wird. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie ein, dass ggf. ein Foto und/oder eine filmische Abbildung ihrer Person für die Veröffentlichung (Print, Online, Soziale Netzwerke etc.) genutzt wird.



IHK zu Rostock

Kristin Lieb · Ernst-Barlach-Straße 1-3 · 18055 Rostock
Tel.: 0381 338-101 · Fax: 0381 338-109 · lieb@rostock.ihk.de



Wissen schafft Wirtschaft

Mecklenburg-Vorpommern hat viel zu bieten, nicht nur touristisch. Der Anteil der Industrie an der Bruttowertschöpfung, die Arbeitsproduktivität sowie die Beschäftigungsquote und Einkommenshöhe in Mecklenburg-Vorpommern sind allerdings ausbaufähig. Gute Entwicklungspotenziale verdeutlichen die folgenden Fakten, die unsere Region ausmachen:

- Qualifizierte Fachkräfte, die flexibel und zugleich verwurzelt sind,
- leistungsfähige, mittelständisch geprägte Wirtschaftsbereiche, die sich durch Innovationen und Schnelligkeit auszeichnen,
- eine gute und entwicklungsfähige Verkehrsinfrastruktur,
- leistungsfähige Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit hoher Anwendungsorientierung,
- jahrelange Expertise in zukunftsrelevanten Wirtschaftsbereichen,
- Erholungsräume mit intakter Natur vor der Haustür,
- eine klare politische Strategie zur Nutzung der Innovationspotenziale.

Die Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft bringt die Region nach vorne. Viele regionale Akteure haben das erkannt und engagieren sich. Ein Veranstaltungsformat sind die regelmäßigen Technologieabende.

Die Organisatoren und Partner:



Wertschöpfung in
Mecklenburg-Vorpommern –
eine Region macht mobil

am Dienstag, 11. September 2018
Hochschule Stralsund

44. TECHNOLOGIEABEND aus der Reihe
„Technologieabende – Wissen schafft Wirtschaft“



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Programmes ‚WIR! – Wandel durch Innovationen in der Region‘, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, wird die Hochschule Stralsund zusammen mit der Universität Rostock, dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V., der Hochschule Wismar, der

Consileon Business Consultancy GmbH und weiteren Partnern einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Gestaltung der Region entlang der Autobahn A20 leisten. Diese Region kann bundesweit eine Vorreiterrolle in der Versorgung älterer Menschen einnehmen. Durch die Entwicklung neuer Technologien und Geschäftsmodelle lässt sich Wertschöpfung in jenen Landesteilen generieren, die bisher teilweise von Strukturschwäche geprägt sind.

Das Verbundvorhaben ‚Bündnis A2030‘ rückt das Thema „Mobilität im Alter“ in den Mittelpunkt.

Damit einhergehend sind folgende Fragen zu beantworten:

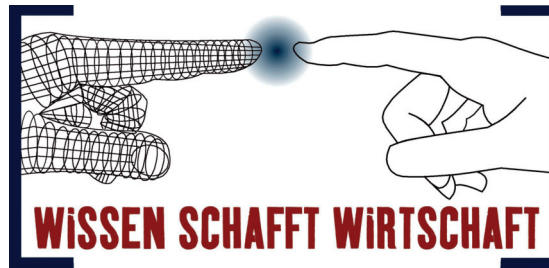
- Wie wollen wir künftig im Alter leben?
- Wie lassen sich Wohn- und Lebensraum in Zeiten des demografischen Wandels attraktiv gestalten?

Das Bündnis konzentriert sich auf Innovationen in den Bereichen Mobilität von Dienstleistungen und Personen in der Flächenregion sowie Wohnen und Bauen. Digitale Technologien zur Unterstützung des Lebensalltags sowie der Pflege stehen ebenso im Mittelpunkt wie die Schaffung neuer Qualifikationen. Ziel ist das Erreichen von Synergien in der Region. Die mittelständischen Unternehmen spielen hierbei eine wesentliche Rolle, um die Wertschöpfung in der Region zu halten.

Prof. Dr.-Ing. Petra Maier
Rektorin der Hochschule Stralsund

Die 44. Veranstaltung in der Reihe der TECHNOLOGIEABENDE widmet sich dem Thema:

Wertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern – eine Region macht mobil



Diese Veranstaltung macht auf die Technologiekompetenz der Region aufmerksam und richtet sich an Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung.

Dienstag, 11. September 2018, um 18:00 Uhr

**Hochschule Stralsund
Fakultät für Wirtschaft
Haus 21, Hörsaal 4
Zur Schwedenschanze 15
18435 Stralsund**

Anreise:
[www.hochschule-stralsund.de/
studium-und-lehre/services/referenzen/
anreise-und-lageplan/](http://www.hochschule-stralsund.de/studium-und-lehre/services/referenzen/anreise-und-lageplan/)



- 18:00 Begrüßung durch die Veranstalter**
- 18:10 Bündnis A2030 –
Wohnen im demografischen Wandel:
die Vision**
Prof. Dr.-Ing. Petra Maier
Kordinatorin des Bündnisses A2030
Hochschule Stralsund
- 18:20 Bündnis A2030 –
Zusammenbringen der Region**
Jürgen Manz
Consileon Business Consultancy GmbH
- 18:30 Home Treatment –
aufsuchende Behandlung**
Olaf Waehnke
Uhlenhaus PFLEGE GmbH
- 18:40 Home Care – optimal versorgt**
Thomas Ihle
rehaform GmbH & Co. KG
- 18:50 Mobilität in ländlichen Räumen**
Dr. Andreas Vietinghoff
automotive-mv e.V.
- 19:00 Studentische Gründungspotenziale**

Ausklang bei Gesprächen, Schnitten und Wein